

- 6 «Der obere Weiler», nach Ospelt (*Sammlung liechtensteinischer Orts- und Flurnamen, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein, 1911*) eine Kleinsiedlung in Ruggell.
- 7 Der Name Tal ist nach Ospelt (am angegebenen Orte) in Eschen, Mauren und auch Ruggell vorhanden.
- 8 Hermann Rugg als Sohn des Hans Rugg in der Urk. von 1394 März 7, abgedruckt im Liechtensteinischen Urkundenbuch I/1 n. 150; ausserdem erscheint er im Jahrzeitbuch der Feldkircher Johanniter (ehemals im Landesmuseum, heute verloren) unter dem 7. April im Auszug über eine Stiftung, die zwar in das früheste 15. Jahrhundert zurückweist, nach einigen Namen aber doch nicht mehr unserem Zeitraum bis 1416 gehört, hier daher eigens nicht aufgenommen werden konnte. Die Eintragung (nach der Wiedergabe bei Zösmair, *Jahrzeitbuch d. Johanniterhauses zu Feldkirch, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1891, S. 74 ff.*) spricht von einer Stiftung der Ursula Lupoltin, nämlich eines Scheffels Weizen «gat ab Herman Rucken von Ruckell ledigen, unverkümberten aigen acker, gelegen in Vallschgür in Bender Kilchspel, stosst ainhalb and der Schwäwinen blätzli, uffwert an des Wissen rain annderthalb an die Halden und abwert an des Schgöls gut»; ausserdem ist Unterpfand seine Hofstatt zu Ruggell, anstossend an sein Gut, das dem Hans Kobler Pfand ist. In obengenannter Urkunde von 1394 März 7 ist Hans Kobler in der Tat Zinskäufer, die Identität der beiden Herman Rugg also erwiesen.
- 9 Au heute noch in Ruggell.

100.

Feldkirch, 1390 Dezember 3.

Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans, Herr zu
Vaduz¹ beurkundet die Übernahme des fahrenden Gutes und der
Geldschulden seines verstorbenen Oheims; des Grafen Rudolf von
Montfort², besonders gegenüber den Feldkircher Bürgern
und den Dienern und Amtleuten desselben, die österreichisch geworden
sind; verspricht die Feldkircher Bürger und die Leute gemein-
schaftlich auf dem Lande, die zu ihnen gehören, gegen jedermanns
Ansprüche zu schützen, auch wenn es der eigene Bruder oder die
Schwester wäre. Das sollen auch seine drei Brüder, der von Graf